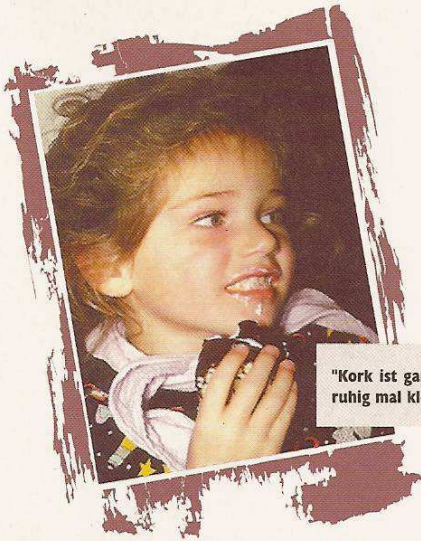


# NATUR

## KORKPARKETT MASSIV

im Raum



"Kork ist ganz toll, man kann auch ruhig mal kleckern und rumtoben!"

### Natürlicher Lebensstil und Wohnkultur

Kork liegt ganz im Trend unserer Zeit. Wenn sich heute immer mehr Haushalte für Fußböden aus Kork entscheiden, so ist das auch im Sinne unserer Umwelt.

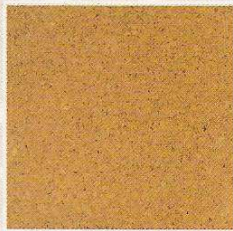
### Angenehmes Wohnklima und überzeugende Funktionalität

Ein Korkfußboden ist elastisch, schont Gelenke und Wirbelsäule. Das liegt am hohen Luftanteil in den einzelnen Korkzellen, die Luft sorgt für den angenehmen Polstereffekt. Geräusche werden geschluckt und der Raum wird ruhiger.

Vielfältiges Design ermöglicht interessante Kombinationen mit Kork. Er ist immer zeitgemäß und elegant und bietet großen Freiraum zur persönlichen Gestaltung.

Für welchen Wohnbereich Sie sich auch entscheiden, Sie werden die natürlichen Vorteile von Kork zu schätzen wissen. Kork ist ein natürlicher Rohstoff, angenehm fußwarm, trittschalldämmend, strapazierfähig, antistatisch, hygienisch und einfach schön.

### ARO



#### TECHNISCHE DATEN

Wärmeleitfähigkeit: 0,051 W/m x k

Schallabsorptionswerte: liegen i.M. bei 16 dB = 100-4000 Hz

Entflammbarkeit: Baustoffklasse B-2 nach DIN 4102

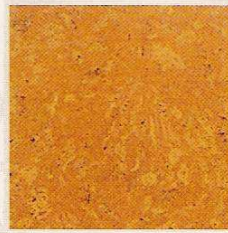
Wärmedurchgangswiderstände: 0,07/0,16 m<sup>2</sup> KW je nach Stärken, in trockenem Zustand gut isolierend

Zusammendrückung: bei Belastung mit 300 kp/dm<sup>2</sup> 0,2 mm, dazu ist bei großer Elastizität gute Rückfederung gegeben, Rollstuhlfest

Gewichte: Raumgewicht ca. 500 kg/m<sup>3</sup>

Plattenformat: 30 x 30 cm und 60 x 30 cm

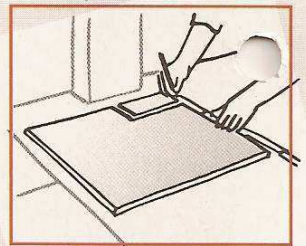
### TORO



### SOMO

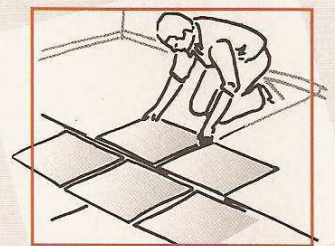
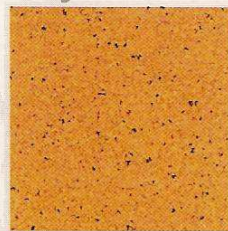


### LEON



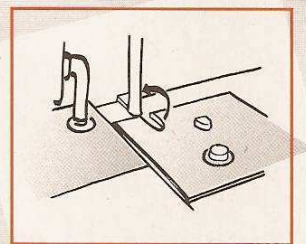
Mauervorsprünge abmessen und mit einem Teppichmesser zuschneiden.

### NOJA



Korkplatten lassen sich am besten versetzt verlegen.

### SERPA



Bei Heizungsrohren kreisrund aussparen. Kleine Stücke lassen sich leicht wieder einsetzen.

# VERLEGEN

ist ganz leicht



# Verlegeanleitung

## Kork- Massivparkett

### 1. Akklimatisation

Legen Sie bitte die geschlossenen Folienpakete mit der versiegelten bzw. geschliffenen Seite nach unten etwa 48 Stunden im Verlegeraum aus. So paßt sich dieses Naturmaterial den dort herrschenden Temperaturen an. So können nach dem Verlegen keine Schrumpfungs- oder Dehnungserscheinungen mehr auftreten.

### 2. Die Untergründe

Bevor Sie mit dem Verlegen Ihres Korkparketts beginnen, überprüfen Sie die Beschaffenheit des Verlegeuntergrundes. Korkparkett kann auf jedem glatten Untergrund verlegt werden. Dieser muß zudem plan, rißfrei, trocken und sauber, sowie zug- und druckfest sein, frei von Rückständen früherer Bodenbeläge. Frische Estrichböden dürfen erst nach einer Austrocknungszeit von mindestens 3 Monaten belegt werden. Maximale Feuchtigkeitsgrenze 2%.

Unebene Untergründe sind durch das Aufbringen einer speziellen Spachtelmasse zu glätten. Bei alten Estrichen in 2 mm starkem Auftrag. Ein Spanplattenuntergrund hilft über problematische Böden und bei alten Dielen hinweg. Stark saugende oder sandige Untergründe mit HEBO-Tiefengrund streichen oder rollen und über Nacht trocknen lassen.

### 3. Die Verlegung

Die Verlegung sollten Sie von der Raummitte her beginnen. Von den Mittelpunkten der Wände spannen Sie jeweils einen Bindfaden, dessen Kreuzpunkt markiert die Raummitte. Prüfen Sie die Korkparkett-Platten auf eventuelle Maßabweichungen oder Farbunterschiede. Platten, die an Wände, Pfeiler oder Vorsprünge grenzen, schneiden Sie so zu, daß dort Dehnungsfugen von 1,5 - 2 mm verbleiben; diese werden später mit HEBO-Fußleisten abgedeckt. Dann HEBO-Kleber im Lieferzustand gleichmäßig mittels Zahnschpachtel aufziehen. Belag ohne Abluftzeit in das feuchte Kleberbett einlegen. Nach 15 Minuten kräftig und vollflächig mit nicht zu breiter Walze anrollen. Kleberreste sofort mit feuchtem Tuch entfernen. Kleber nicht bei Temperaturen unter +10° C und hoher Luftfeuchtigkeit verwenden. Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Furniertes sowie werksseitig vorlackiertes Korkparkett muß generell mit Kontakt-Klebstoff verklebt werden.

### 5.



Unser umfangreiches Produktsortiment für den Bereich der Kork- und Holzverarbeitung zeichnet sich durch ständige Qualitätskontrollen und ausgesuchte, hochwertige Materialien aus.

Einfache Handhabung bei der Verarbeitung und auch noch nach Jahren viel Freude an der guten Qualität unserer Produkte - das sind die Prinzipien unseres Hauses.

### Der Fußboden, der in den Himmel wächst.

Kork ist als natürlicher Rohstoff, der immer wieder nachwächst, sehr beliebt. Bei der Korkernte wird die Borke in großen Bahnen abgeschält. Dann hat der Baum wieder neun Jahre Ruhe. Nicht zu tief darf der Schnitt gehen, um den Stamm der Korkeiche nicht zu verletzen. Zum Schutz und zur Erhaltung ihrer Art hat sich die Natur sich also etwas Vernünftiges einfallen lassen.



### Akklimatisieren

24 Stunden im Raum auslegen

### Die Untergründe

Planen, trockenen Untergrund

### Verlegung

Von der Raummitte beginnen. Kleber mit Zahnschpachtel auftragen und Parkett einlegen, nach ca 10 -15 Min erneut fest andrücken. 24 Stunden Trockenzeit. Rundum ca 2,0 mm Dehnungsfuge.

### Kleber und Oberflächenbehandlung

Beachten Sie bitte die Technischen Merkblätter der Hersteller für Kleber und Naturharzöle.

Naturharz-Hartöl -- klassische Behandlung  
Holzöl weiß -- für eine helle Korkoberfläche,  
kaum Vergilbung  
Kork- und Bodenöl -- spezielle Behandlung

# VERLEGEN

ist ganz leicht

Elastizität   Robustheit   Trittschall-dämmung   Wärme-dämmung





Auch für Allergiker  
nach Befragen des  
Arztes geeignet!

# Naturlatex-Universalkleber für Innen



**Geprüft und zugelassen nach DIN 53 275 Zugscherfestigkeit, DIN 281 Klebstoffe, kalt streichbar, DIN 54324 Stuhlrollenfestigkeit**

## Verwendungszweck:

Zum Verkleben von Fussbodenbelägen und anderen Materialien auf saugfähigen Untergründen im Innenbereich. Mindestens eine der zu verklebenden Oberflächen muss saugfähig und wasserdampfdurchlässig sein.

## Technische Eigenschaften:

Hochviskos, hohe Klebkraft, hoch elastisch, gut zu verarbeiten, wasserfest. Stuhlrollenfest nach DIN 54 324 bei verstärkter Stuhlrollenbeanspruchung. Nicht geeignet auf Fussbodenheizungen und für Holz im Fussbodenbereich. Nicht geeignet auf Flächen, die mit Borsalz behandelt sind.

## Zusammensetzung:

Wässrige Dispersion aus Naturlatex, Baumharzen, Milchcasein, Zellulose und Isoparaffinen. Natürliche Füllstoffe. Ohne Zusatz von ätherischen Ölen. Zur genaueren Inhaltsangabe erhalten Sie eine Volldeklaration bei Ihrem Händler.

## Verarbeitung:

Vollflächig und gleichmässig mit einem Zahnpachtel auftragen. Raum- und Oberflächentemperatur über 15°C.

## Verbrauch:

Abhängig vom Untergrund und der verwendeten Zahnpachtel:  
Zahnpachtel A2: 200-400 ml/m<sup>2</sup>,  
Zahnpachtel A3: 250-500 ml/m<sup>2</sup>,  
Zahnpachtel B1: 300-600 ml/m<sup>2</sup>.

## Trockenzeit bei Normalklima:

Abluftzeit: ca. 10 – 20 Minuten.  
Einlegezeit: unmittelbar nach der Abluftzeit.  
Begehbar nach ca. 24 Stunden.  
Endklebekraft nach ca. 48 Stunden.  
Für gute Belüftung sorgen!

## Verdünnungs- und Reinigungsmittel:

Wasser und LEINOS Pflanzenseife B30. Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt.

## Lagerung:

Original verschlossen ca. 6 Monate stabil. Kühl, trocken und verschlossen lagern. Vor Frost schützen!

## Gefahrenklasse:

Entfällt

## Hinweise und

### Sicherheitsratschläge:

Ist der Kleber dünnflüssig geworden oder ist ein faulig stechender Geruch festzustellen, ist er überlagert und kann nicht mehr verwendet werden. Auch natürliche Kleber für Kinder unerschwinglich aufbewahren. Reste nicht einfach ins Erdreich oder Abwasser geben.

Enthält chemisch-synthetisches Konservierungsmittel, empfohlen und zugelassen von FDA und BGA für Lebensmittelverpackungen.

## Gebinde:

0,75 kg / 3,0 kg / 10,0 kg

## Verarbeitungshinweise

### A. Untergrund und Vorbereitung:

Zur Erzielung optimaler Ergebnisse beachten Sie bitte dieses Technische Merkblatt. Der Untergrund muss nach DIN 18 365 fest, eben, trocken, neutral, saugfähig sowie sauber, staub- und fettfrei sein. Asphalt- und Anhydrit-Estriche müssen vorher sorgfältig abgespachtelt werden. Das im Kleber enthaltene Wasser muss entweder in den Untergrund oder durch den zu verklebenden Boden-

belag verdunsten können, damit der Kleber abbinden kann. Bei unebenen Untergründen Glättungsmassen verwenden. Bei stark saugenden Untergründen Grundanstrich durchführen mit Universalkleber 720, verdünnt mit ca. 20% Wasser. Beim Verkleben von Korkplatten, die zum Hochwölben der Kanten neigen, die Abluftzeit so lange verlängern, bis dieses Phänomen nicht mehr auftritt. Darüber hinaus unterscheiden sich zu verklebende Materialien zum Teil erheblich. Aus diesem Grund unbedingt vorher Klebeversuche durchführen.

### B. Verarbeitungsaufbau:

Grundsätzlich sind die Verlege-Richtlinien des Bodenbelag-Herstellers zu beachten. Bei der Verarbeitung des Universalklebers 720 ist die im Vorversuch ermittelte Abluftzeit von ca. 10 – 20 Min. zu berücksichtigen. Die erforderliche Bodenfläche mit dem Kleber versehen und den Belag nach der Abluftzeit ins Klebebett legen. Ein Ausrichten des Bodenbelages ist nur unmittelbar nach dem Einlegen möglich. Bei Linoleum-Belägen erfolgt das Anreiben der Bahnen sofort nach dem Einlegen ins Klebebett mit einem Anreib-Eisen oder mit einer Walze.

Ist der Kleber bereits zu sehr eingetrocknet, muss die Belag-Rückseite mit einer dünnen Klebeschicht versehen werden und dann sofort verlegt werden.

Reste des Klebers und Überstände sofort mit einem feuchten Tuch entfernen.

Die Angaben dieses Technischen Merkblattes dienen der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit.

Stand: 1. März 2001

www.rundum-natur.de  
Steinfurter Straße 9  
48149 Münster  
info@rundum-natur.de

Auch für Allergiker  
nach Befragen des  
Arztes geeignet

# Hartöl für Innen

## Verwendungszweck:

Zur offenporigen Imprägnierung aller saugfähigen Untergründe Innen wie Holz, Kork und unglasierte Tonfliesen, vor allem in stark beanspruchten Bereichen.

## Technische Eigenschaften:

Wasserabweisende, tief eindringende Imprägnierung. Wasserdampfdurchlässig. Geprüft auf Gebrauchseigenschaften von Holzacken-/Lasuren für den Innenbereich nach DIN 68861. Geprüft auf Migrationsverhalten nach DIN EN 71, Teil 3.

## Farbton:

Farblos bis leicht gelblich. Helle, saugende Untergründe trocknen etwas dunkler auf. Hölzer werden je nach Wuchs unterschiedlich stark angefeuert.

## Zusammensetzung:

Pflanzliche Öle, Baumharze, Isoparaffine und bleifreie Trockenstoffe. Ohne Zusatz von ätherischen Ölen. – Zur genaueren Inhaltsangabe erhalten Sie eine Volldeklaration bei Ihrem Händler.

## Verarbeitung:

Streichen, Rollen, Spritzen, Tauchen.

Raum- und Oberflächentemperatur über 15°C.

## Verbrauch:

ca. 60-80 ml/m<sup>2</sup>, kann je nach Saugfähigkeit des Untergrundes abweichen.

## Trockenzeit bei Normalklima:

Staubtrocken nach ca. 10 – 12 Stunden. Trittfest und überarbeitbar nach ca. 16 – 24 Stunden. Dieses System benötigt zur Trocknung ausreichende Mengen Luftsauerstoff. Daher für gute Durchlüftung sorgen, bei stehender Luft z. B. mit einem Ventilator, um Geruchsbildung zu vermeiden.

## Verdünnungs- und Reinigungsmittel:

Leinos Verdünnung 200. Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt.

## Lagerung:

Original verschlossen mindestens 5 Jahre stabil. Kühl, trocken und verschlossen lagern.

## Gefahrenklasse:

VbF: A III

## Hinweise und Sicherheitsratschläge:

Produkt ist brennbar! Bei der Verarbeitung Zündquellen fernhalten. Wegen der Selbstentzündungs-Gefahr mit Hartöl benetzte Lappen in Wasser tauchen, ausgebreitet trocknen lassen und im Hausmüll entsorgen. Beim Einsatz von Spritzgeräten einen zugelassenen Atemschutz tragen. Auch natürliche Anstrichmittel für Kinder unerreichbar aufbewahren. Reste nicht ins Erdreich oder Abwasser geben.

## Gebinde:

0,375 L / 0,75 L / 2,5 L / 10,0 L / 30,0 L

## Verarbeitungshinweise

### A. Untergrund und Vorbereitung:

Zur Erzielung optimaler Ergebnisse beachten Sie bitte die Technischen Merkblätter aller verwendeten Produkte. Der Untergrund muss trocken, fest, sauber, fett- und staubfrei, sowie saugfähig sein. Holzflächen je nach Holzart und gewünschter Eindringtiefe mit 100 – 180er Körnung in Faserrichtung vorschleifen.

### B. Anstrichaufbau bei unbehandeltem oder saugfähigem Untergrund:

Eine gleichmäßige Sättigung der Oberfläche wird im sogenannten Nass-in-Nass-Auftrag erzielt: Einmal satt auftragen. Nach 20 Minuten den glänzenden Überstand sorgfältig verteilen und auf die trockenen Stellen einmal neues Öl auftragen. Nach weiteren 30 Minuten den glänzenden Überstand sorgfältig abnehmen. Danach 16 – 24 Stunden trocknen lassen. Diesen Vorgang wiederholen, bis der Untergrund kein Öl mehr aufnimmt.

Vor einer Weiterbehandlung mit einem anderen LEINOS-Produkt muss sichergestellt sein, dass der grundierte Untergrund gut getrocknet und nicht mehr saugfähig ist, um eine Verarmung der nachfolgenden Filme und damit minderwertige Oberflächen zu vermeiden.

### C. Renovierungsanstrich:

Porenschliessende Altanstriche restlos entfernen. Offenporige Altanstriche säubern, ggf. anschleifen. Danach Anstrichaufbau wie unter B. Gewachste Flächen können mit LEINOS Hartöl 240 überarbeitet werden,

wenn das Wachs vorher restlos entfernt worden ist.

### D. Pflege:

Siehe Pflegeanleitung.

Die Angaben dieses Technischen Merkblattes dienen der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit.

Stand: 1. März 2001

[www.rundum-natur.de](http://www.rundum-natur.de)  
Steinfurter Straße 9  
48149 Münster  
[info@rundum-natur.de](mailto:info@rundum-natur.de)



Auch für Allergiker  
nach Befragen des  
Arztes geeignet!

# Holzöl farbig, für Innen

## Verwendungszweck:

Zur farbig transparenten, offenporigen Imprägnierung aller saugfähigen Untergründe Innen wie Holz und Kork, vor allem in stark beanspruchten Bereichen.

## Technische Eigenschaften:

Wasserabweisende, tief eindringende Imprägnierung. Wasserdampfdurchlässig. Geprüft auf Gebrauchseigenschaften von Holzlacken/Lasuren für den Innenbereich nach DIN 68661. Geprüft auf Migrationsverhalten nach DIN EN 71, Teil 3.

## Farbtöne:

142 Bernstein, 202 Weiss. Helle saugende Hölzer trocknen etwas dunkler auf. Hölzer werden je nach Wuchs unterschiedlich stark angefeuert.

## Zusammensetzung:

Pflanzliche Öle, Baumharze, Mineralpigmente, Isoparaffine und bleifreie Trockenstoffe. Ohne Zusatz von ätherischen Ölen. Zur genaueren Inhaltsangabe erhalten Sie eine Volldeklaration bei Ihrem Händler.

## Verarbeitung:

Streichen, Rollen, Spritzen, Tauchen. Raum- und Oberflächentemperatur über 15°C.

## Verbrauch:

60 – 80 ml/m<sup>2</sup>, kann je nach Saugfähigkeit des Untergrundes abweichen.

## Trockenzeit bei Normalklima:

Staubtrocken nach ca. 10 – 12 Stunden. Trittfest und überarbeitbar nach 16 – 24 Stunden. Dieses System benötigt zur störungsfreien Trocknung ausreichende Mengen Luftsauerstoff. Daher für gute Durchlüftung sorgen, bei stehender Luft z.B. mit einem Ventilator, um Geruchsbildung zu vermeiden.

## Verdünnungs- und Reinigungsmittel:

Leinos Verdünnung 200. Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt.

## Lagerung:

Original verschlossen mindestens 5 Jahre stabil. Kühl, trocken und verschlossen lagern.

## Gefahrenklasse:

VbF: A III

## Hinweise und Sicherheitsratschläge:

Produkt ist brennbar! Bei der Verarbeitung Zündquellen fernhalten. Wegen der Selbstentzündungsgefahr mit Holzöl benetzte Lappen in Wasser tauchen, ausgebreitet trocknen lassen und im Hausmüll entsorgen. Bei Einsatz von Spritzgeräten einen zugelassenen Atemschutz tragen. Auch natürliche Anstrichmittel für Kinder unerreichbar aufbewahren. Reste nicht einfach ins Erdreich oder Abwasser geben.

## Vor Gebrauch sorgfältig aufrühren!

## Gebinde:

0,375 L / 0,75 L / 2,5 L / 10,0 L / 30,0 L

## Verarbeitungshinweise

### A. Untergrund und Vorbereitung:

Zur Erzielung optimaler Ergebnisse beachten Sie bitte die Technischen Merkblätter aller verwendeten Produkte. Der Untergrund muss trocken, fest, sauber, fett- und staubfrei, sowie

saugfähig sein. Holzflächen je nach Holzart und gewünschter Eindringtiefe mit 100 – 180er Körnung in Faserrichtung vorschleifen.

### B. Anstrichaufbau bei unbehandeltem oder saugfähigem Untergrund:

Eine gleichmäßige Sättigung des Holzes wird im sogenannten Nass-in-Nass-Auftrag erzielt: Einmal satt auftragen. Nach 10 Min. den glänzenden Überstand sorgfältig verteilen und auf die trockenen Stellen einmal neues Öl auftragen. Nach weiteren 10 – 15 Minuten den glänzenden Überstand sorgfältig abnehmen. Danach 16 – 24 Stunden trocknen lassen. Diesen Vorgang wiederholen, bis der Untergrund kein Öl mehr aufnimmt.

Vor einer Weiterbehandlung mit einem anderen LEINOS-Produkt muss sichergestellt sein, dass der grundierte Untergrund gut getrocknet und nicht mehr saugfähig ist, um eine Verarmung der nachfolgenden Filme und damit minderwertige Oberflächen zu vermeiden.

### C. Renovierungsanstrich:

Porenschliessende Altanstriche restlos entfernen. Offenporige Altan-



striche säubern, ggf. anschleifen. Anstrichaufbau: Wie unter B. Gewachste Flächen können mit LEINOS Holzöl 240 überarbeitet werden, wenn das Wachs vorher restlos entfernt worden ist.

### D. Pflege:

Siehe Pflegeanleitung

Die Angaben dieses Technischen Merkblattes dienen der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit.

Stand: 1. März 2001

[www.rundum-natur.de](http://www.rundum-natur.de)  
Steinfurter Straße 9  
48149 Münster  
[info@rundum-natur.de](mailto:info@rundum-natur.de)

Auch für Allergiker  
nach Befragen des  
Arztes geeignet!

Nur für den ge-  
werblichen Einsatz!

## Kork- und Bodenöl für Innen, vergilbungsarm, lösemittelarm



### Verwendungszweck:

Zur offenporigen Erstbehandlung aller stark saugfähigen Untergründe Innen aus Kork oder unglasierte Tonfliesen, vor allem im Fussbodenbereich. Nicht für Holz und Feuchtbereiche geeignet.

### Technische Eigenschaften:

Wasserabweisende Imprägnierung mit guter Fülle. Dringt tief ein, ist strapazierfähig. Wasserdampfdurchlässig. Nicht als schichtbildendes Material geeignet!

### Farbton:

Farblos bis leicht gelblich. Helle, saugende Untergründe trocknen etwas dunkler auf. Hölzer werden je nach Wuchs unterschiedlich stark angefeuert.

### Zusammensetzung:

Pflanzliche Öle, Baumharze, Isoparaffine und bleifreie Trockenstoffe. Ohne Zusatz von ätherischen Ölen. Zur genaueren Inhaltsangabe erhalten Sie eine Volldeklaration bei Ihrem Händler.

### Verarbeitung:

Streichen, Rollen. Raum- und Oberflächentemperatur über 15°C.

### Verbrauch:

40 – 60 ml/m<sup>2</sup> pro Anstrich. Sparsam auftragen, um Trocknungsstörungen zu vermeiden!

### Trockenzeit bei Normalklima:

Staubtrocken nach ca. 12 – 16 Stunden. Trittfest und überarbeitbar mit LEINOS-Produkten geeignet nach ca. 2 – 3 Tagen. Dieses System benötigt zur Trocknung ausreichende Mengen Luft-sauerstoff. Daher für gute Durchlüftung sorgen, bei stehender Luft z.B. mit einem Ventilator, um Geruchsbildung zu vermeiden.

### Verdünnungs- und Reinigungsmittel:

LEINOS Verdünnung 200. Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt.

### Lagerung:

Original verschlossen mindestens 5 Jahre stabil. Kühl, trocken und verschlossen lagern.

### Gefahrenklasse:

VbF: A III

### Hinweise und Sicherheitsratschläge:

Produkt ist brennbar! Bei der Ver-

arbeitung Zündquellen fernhalten. Wegen der Selbstentzündungsgefahr mit Kork- und Bodenöl benetzte Lappen in Wasser tauchen, ausgebreitet trocknen lassen und im Hausmüll entsorgen.

Beim Einsatz von Spritzgeräten einen zugelassenen Atemschutz tragen. Auch natürliche Anstrichmittel für Kinder unerreichbar aufbewahren. Reste nicht einfach ins Erdreich oder Abwasser geben.

### Gebinde:

0,75 L / 2,50 L / 10,0 L / 30,0 L

### Verarbeitungshinweise

#### A. Untergrund und Vorbereitung:

Zur Erzielung optimaler Ergebnisse beachten Sie bitte die Technischen Merkblätter aller verwendeten Produkte. Der Untergrund muss trocken, fest, sauber, fett- und staubfrei, sowie saugfähig sein.

#### B. Anstrichaufbau bei unbehandeltem oder saugfähigem Untergrund:

1. Einmal grundieren mit Kork- und

Bodenöl 243. Nach ca. 60 Minuten den glänzenden Überstand sorgfältig abnehmen. Trockenzeit: 2 – 3 Tage.

2. Wegen des bei Korkplatten oft nicht sehr feinen Schlicfs sollte danach einmal mit LEINOS Hartöl 240 behandelt werden. Als Endbehandlung entweder einmal mit LEINOS Hartöl spezial 245 bzw. mit LEINOS Hartöl hell spezial 249 oder einmal mit LEINOS Fussboden- und Möbelwachs 310 bzw. mit LEINOS Fussboden-Wachs 315 behandeln. Vor einer Endbehandlung mit einem anderen LEINOS-Produkt muss sichergestellt sein, dass der grundierte Untergrund gut getrocknet und nicht mehr saugfähig ist, um eine Verarmung der nachfolgenden Filme und damit minderwertige Oberflächen zu vermeiden!

#### C. Renovierungsanstrich:

Altanstriche restlos entfernen. Der Untergrund muss wieder fest, saugfähig, sauber, staub- und fettfrei sein. Offenporige Altanstriche säubern und gut anschleifen. Anstrichaufbau wie unter B. Verringerte Saugfähigkeit beachten. Gewachste Oberflächen können mit Kork- und

Bodenöl 243 renoviert werden, wenn das Wachs vorher restlos entfernt worden ist.

#### D. Pflege:

Siehe Pflegeanleitung.

Die Angaben dieses Technischen Merkblattes dienen der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit.

Stand: 1. August 2001

www.rundum-natur.de  
Steinfurter Straße 9  
48149 Münster  
info@rundum-natur.de